

Der BOGY-Bericht – Vorgaben am Wilhelmi-Gymnasium

Allgemeines

- getippt und geheftet (z.B. Schnellhefter) bzw. gebunden, d.h. keine losen Blätter mit Klammer bzw. in einer Prospekthülle
- ansprechende Aufmachung (Gliederung durch Überschriften, Illustrationen durch Fotos, Statistiken u. Ä.)
- Umfang: Textteil nicht über acht Seiten + Anhang (themenbezogen!)
- Schriftgröße: 12pt, 1½zeilig, Rand: beidseitig 3cm
- Deckblatt
 - Name und Adresse des Schülers
 - Klasse
 - BOGY-Zeitraum
 - Name und Adresse des Unternehmens (ggf. Kontaktperson)
- wissenschaftliches Arbeiten, d.h.
 - **Zitieren bei wörtlichen Übernahmen**
 - **Quellenangabe (auch bei sinngemäßer Wiedergabe)**
 - **Literaturverzeichnis**
- Anhang (Bewerbungsschreiben; evtl.: Glossar mit Fachbegriffen, Fotos, Materialien ...)

Aufbau und Inhalt

- 1.1 Begründung des Interesses am gewählten Berufsfeld (Persönliche Eignung und Neigung – Warum diese Wahl?)
- 1.2 Erfahrungen bei der Suche nach einer Erkundungsstelle
- 2.1 Beschreibung der Erkundungsstelle, beispielsweise:
 - Stellung des Unternehmens (mittelständisches U., Weltunternehmen ...)
 - Branche / Tätigkeitsfeld, (zentrale) Produkte
 - wirtschaftliche Eckdaten (Jahresumsatz ...)
(falls entsprechende Auskünfte nicht einholbar, bitte entsprechend vermerken)
 - Zahl der Mitarbeiter und Personalstruktur
- 2.2 Ablauf und Formen der Erkundung (Tages- oder Wochenbericht; sachlicher, kein Erzählstil)
- 2.3 Gespräche mit Mitarbeitern und Vorgesetzten (z.B. über die Erkundungsstelle, das Berufsfeld ...)
- 3.1 Erkundung(en) zum Berufsfeld insgesamt mit Materialien (über BIZ, Internet, Berufsverbände, Arbeitsamt etc.), ggf. mit Verweisen auf den Anhang; beispielsweise:
 - persönliche Voraussetzungen und nötige Qualifikation
 - Grad der Verantwortung und Eigenständigkeit
 - Verdienstmöglichkeiten
 - Tätigkeitsfeld(er)
 - Aufstiegs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
 - Nachbarberufe und mögliche Berufswechsel
 - Zukunftsaussichten (Arbeitsmarktchancen: regional, national, international)
- 3.2 Vergleich dieser Beschreibungen (3.1) mit der eigenen Erfahrung der BOGY-Woche

- 4.1 Zusammenfassung und Wertung der Erkenntnisse (persönliches Urteil)
- 4.2 Allgemeine Reflexion über BOGY (Lob bzw. Kritik am Ablauf des BOGY und ggf. Verbesserungsvorschläge zum Ablauf für zukünftige Klassen)

Bewertung

- Der BOGY-Bericht entspricht einer Klassenarbeit im Fach Gemeinschaftskunde (2. Halbjahr) und wird von der jeweiligen Fachlehrkraft korrigiert und bewertet.
- Abgabe: persönlich bei der jeweiligen Fachlehrkraft
- Eine verspätete Abgabe führt zu Notenabzug (Ausnahme: langfristige Erkrankung o. Ä.).